

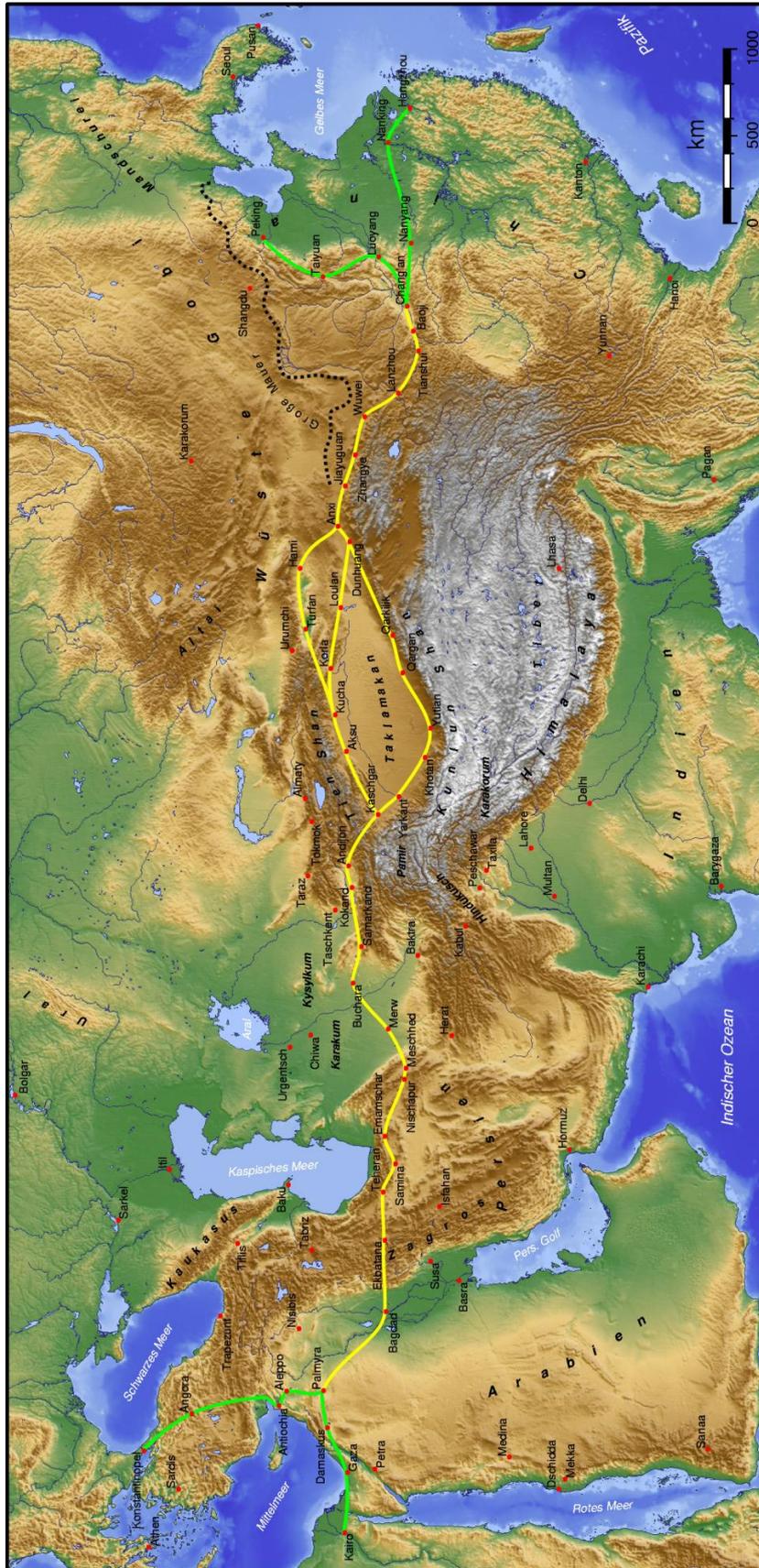
Wie lange ist die Seidenstraße?



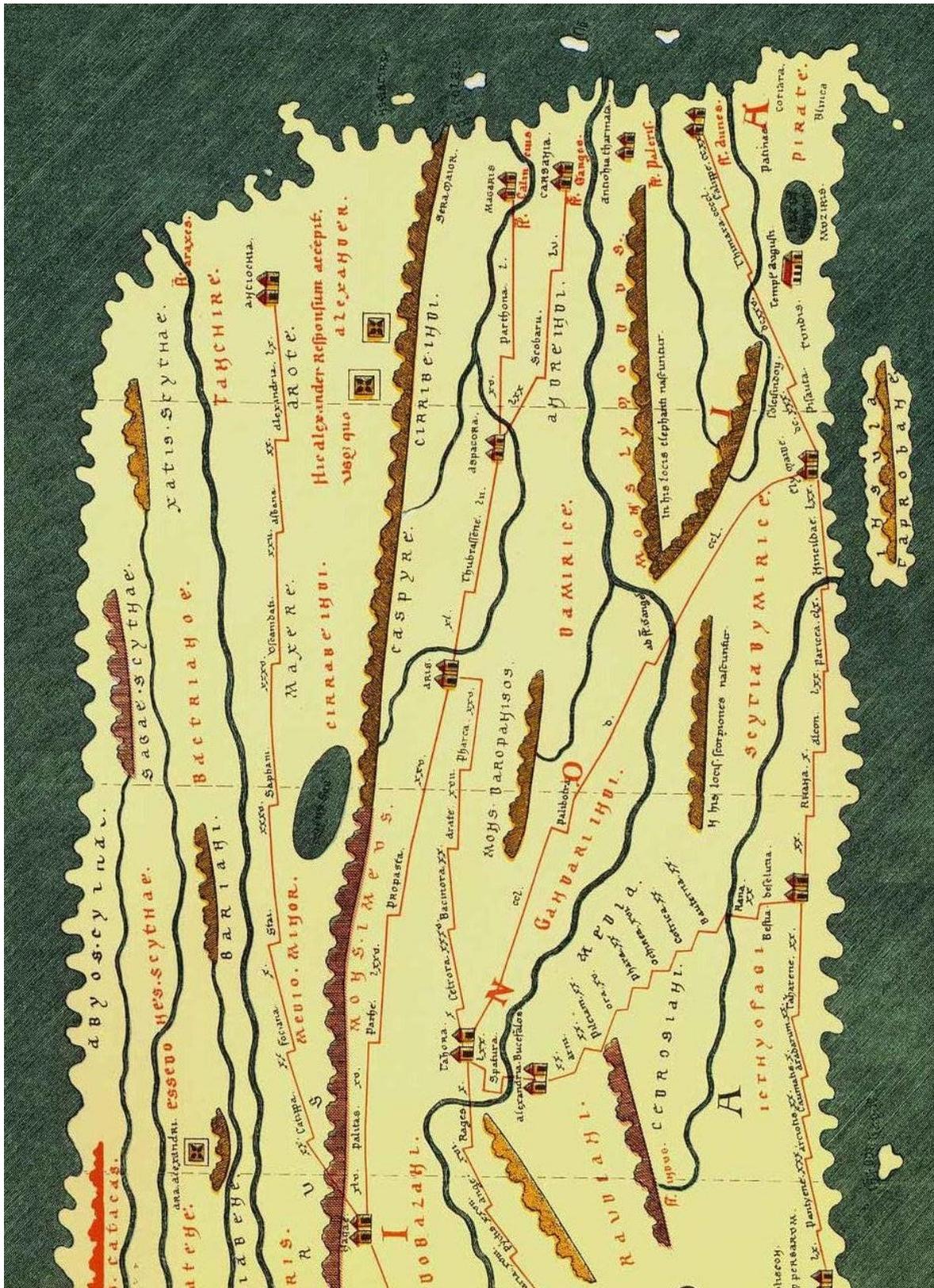
**Wer reiste vor 1.000 Jahren
nach China, Indien oder Afrika?**

Johannes Preiser-Kapeller, Österreichische Akademie der Wissenschaften -
Universität Wien (Email: Johannes.Preiser-Kapeller@univie.ac.at; Website:
<http://www.dasanderemittelalter.net/>)

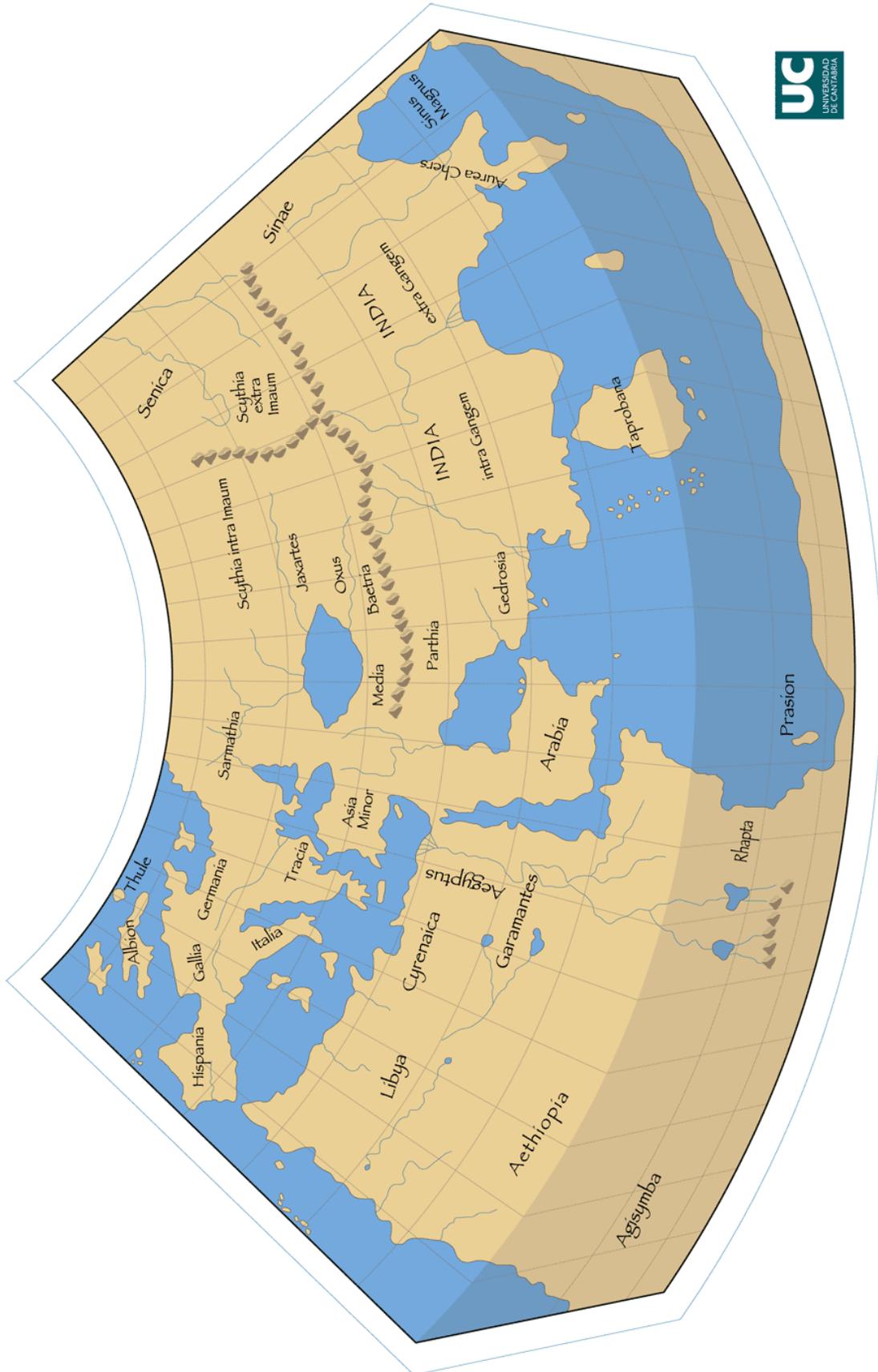
KinderUni 2017 - Wie lange ist die Seidenstraße?



Karte der Haupttrouten der Seidenstraße zu Land in Antike und Mittelalter



Darstellung von Ostasien und Indien auf der „Tabula Peutingeriana“, der Kopie einer Weltkarte aus dem 4. Jahrhundert nach Chr. (heute in der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien, insgesamt 680 cm lang und 34 cm breit)



Umzeichnung der Weltkarte des Claudius Ptolemäus (ca. 100-160 n. Chr.)

**Das Buch der Wunder - die Beschreibung
des Palastes des Großkhans in Khanbaliq (Beijing) bei Marco Polo**

Ihr müsst wissen, dass dies der größte Palast ist, den es je gegeben hat. Nach Norden hin grenzt er an die äußere Mauer, während nach Süden hin ein freier Platz liegt, den die Barone und die Soldaten ständig überqueren. Der Palast hat kein Obergeschoß, sondern alles liegt auf einem Niveau, nur das Fundament ist zehn Handbreit über dem umgebenden Grund erhoben (...). Das Dach ist sehr hoch, und die Wände des Palastes sind alle mit Gold und Silber verkleidet. Sie sind mit Darstellungen von Drachen, wilden Tieren, Vögeln, Ritter und Götzenbildern und allerlei anderen solchen Dingen geschmückt. Und an der Decke sieht man ebenfalls nur Gold und Silber und Malereien. (...) Die Halle des Palastes ist so groß, dass leicht 6000 Menschen darin speisen können, und es ist ein beeindruckendes Wunder zu sehen, wie viele Nebenräume es gibt. Das Gebäude ist insgesamt so weitläufig, so reich ausgestaltet und so schön sodass kein Mann auf Erden irgendetwas Schöneres bauen könnte.

Ibn Battuta in China

Die Chinesen sind Ungläubige, die Götzen verehren. Sie äschern ihre Toten ein wie die Hindus. Der König der Chinesen ist ein Tatar aus der Nachkommenschaft des Tankīz Ḥān.⁵⁰⁶ In jeder chinesischen Stadt gibt es ein Viertel für die Muslime, in dem sie für sich leben. Dort haben sie ihre Moscheen für das gemeinschaftliche und die übrigen Gebete; sie werden verehrt und geachtet. Die Ungläubigen Chinas essen das Fleisch von Schweinen und Hunden und verkaufen es auf ihren Märkten. Es ist ein Volk, das ein behagliches Leben im Überfluß führt, das aber keine Sorgfalt auf seine Speisen und seine Kleidung legt. Man sieht einen ihrer großen Kaufleute, dessen Reichtum man gar nicht zählen kann, der aber nur einen groben Umhang aus Baumwolle trägt. Alle Chinesen legen aber großen Wert auf goldene und silberne Gefäße, und alle stützen sich, wenn sie gehen, auf eine Krücke und nennen sie das dritte Bein. Es gibt sehr viel Seide in diesem Land: Die Raupen hängen sich an die Früchte und fressen sie ab, mehr Fraß brauchen sie nicht. So gibt es sehr viel Seide, mit der sich sogar die Armen und Bettler kleiden. Aber gäbe es keine Kaufleute, hätte die Seide gar keinen Wert, ein einziges

**Einige Schriften und Sprachen,
die entlang der Seidenstraße verwendet wurden**

Griechisch

Griechischer Buchstabe (Groß und klein)	Name des Buchstaben oder Zeichens	Aussprache
Α, α	Alpha	„a“
Β, β	Beta	„b“
Γ, γ	Gamma	„g“
Δ, δ	Delta	„d“
Ε, ε	Epsilon	„e“
Ζ, ζ	Zeta	„z“
Η, η	Eta	„ē“ (lang gesprochenes „e“)
Θ, θ	Theta	„th“
Ι, ι	Iota	„i“ oder „j“
Κ, κ	Kappa	„k“
Λ, λ	Lambda	„l“
Μ, μ	My	„m“
Ν, ν	Ny	„n“
Ξ, ξ	Xi	„x“
Ο, ο	Omikron	„o“
Π, π	Pi	„p“
Ρ, ρ	Rho	„r“
Σ, σ, ς (nur am Wortende)	Sigma	„s“
Τ, τ	Tau	„t“
Υ, υ	Ypsilon	„ü“ („y“)
Φ, φ	Phi	„f“ („ph“)
Χ, χ	Chi	„ch“
Ψ, ψ	Psi	„ps“
Ω, ω	Omega	„ō“ (lang gesprochenes „o“)
Ου, ου	Omikron und Ypsilon	oy = „u“
ἄ	<i>Spiritus asper</i>	zeigt an, dass ein Wort mit „h“ beginnt
ἐ	<i>Spiritus lenis</i>	zeigt an, dass ein Wort <u>nicht</u> mit „h“ beginnt
acute, grave, circumflex acute, grave, circumflex	<i>Akut, Gravis, Zirkumflex</i>	diese „Akzente“ zeigen an, dass eine Silbe betont ist

Arabische Schrift (später auch für Persisch und Türkisch verwendet)

Name und Transkription des Buchstabens	Schreibweise des Buchstabens je nach Position innerhalb des „Wortes“ (nicht im log. Sinne, sondern bzgl. der Leerzeichen)				Name und Transkription des Buchstabens	Schreibweise des Buchstabens je nach Position innerhalb des „Wortes“ (nicht im log. Sinne, sondern bzgl. der Leerzeichen)			
	Isoliert	Ende	Mitte	Anfang		Isoliert	Ende	Mitte	Anfang
hamza '	ء	ء			saad s	ص	ص	صد	كد
'alif* a	ا	ا			daad d	ض	ض	ضد	كد
baa' b	ب	ب	ب	ب	taa' t	ط	ط	طد	كد
taa' t	ت	ت	ت	ت	zaa' z	ظ	ظ	ظد	كد
thaa' th	ث	ث	ث	ث	'ain '	ع	ع	عد	كد
Jiym j	ج	ج	ج	ج	gain g	غ	غ	غد	كد
haa' h	ح	ح	ح	ح	faa' f	ف	ف	فد	كد
cha' ch	خ	خ	خ	خ	qaaf q	ق	ق	قد	كد
daal* d	د	د			kaaf k	ك	ك	كد	كد
dhaal* dh	ذ	ذ			laam l	ل	ل	لد	كد
raa'* r	ر	ر			miim m	م	م	مد	كد
zaa'* z	ز	ز			munn n	ن	ن	ند	كد
siin s	س	س	س	س	haa' h	ه	ه	هد	كد
schim sch	ش	ش	ش	ش	waaw* w	و	و		
					iaa' i	ي	ي	يد	كد

* Diese Buchstaben werden niemals mit den nachfolgenden Buchstaben verbunden. Daher haben diese keine Schreibweise für die Mitte und den Anfang.

Die (aus Indien stammende) *Brahmi*-Schrift, z. B. für das Tocharische

𑀀	𑀁	𑀂	𑀃	𑀄	𑀅
a	ā	i	ī	u	ū
𑀆	𑀇	𑀈	𑀉	𑀊	
e		ai	o	-m	
𑀋	𑀌	𑀍	𑀎		
ka	kha	ga	gha		
𑀏	𑀐	𑀑	𑀒	𑀓	
ča	cha	ja	jha	ña	
𑀔	𑀕	𑀖	𑀗	𑀘	
ṭa	ṭha	ḍa	ḍha	ṇa	
𑀙	𑀚	𑀛	𑀜	𑀝	
ta	tha	da	dha	na	
𑀞	𑀟	𑀠	𑀡	𑀢	
pa	pha	ba	bha	ma	
𑀣	𑀤	𑀥	𑀦	𑀧	
ya	ra	la	ja	va	
𑀨	𑀩	𑀪	𑀫	𑀬	
sa, śa	ṣa	śa	sa	ha	

Wie schreibe ich das chinesische Zeichen für Schildkröte (*gui*) mit 16 Strichen?



Insgesamt gibt es über 30 000 chinesische Zeichen!

Eine Übersicht über einige Sprachen und Schriften

SCHRIFTEN UND SPRACHEN IM VORISLAMISCHEN ZENTRALASIEN

Schriften \ Sprachen	Schriften und Sprachen im vorislamischen Zentralasien																						
	Altirakisch	Chinesisch	Sanskrit	Sogdisch	Mittelpersisch	Neupersisch	Parthisch	Tibetisch	Mongolisch	Prakrit	Tumshuqsakisch	Tocharisch B	Baktrisch	Khotansakisch	Tocharisch A	Hebräisch	Syrisch	Arabisch	Tangutisch	Griechisch	Khitan	unbekannt	
Brähmī																							
Manichäisch																							
Sogdisch																							
Uigurisch																							
Nestorianisch																							
Tibetisch																							
Runen																							
Arabisch																							
Kharoṣṭhī																							
Chinesisch																							
'Phags-pa																							
Hebräisch																							
Pahlavī																							
Griechisch																							
Hephthalitisch																							
Mongolisch																							
andere ind. Schriften																							
Tangutisch																							
Khitan																							
unbekannt																							

Material	Wissenschaftlicher Name	Verwendung	Herkunftsgebiete in Antike und Mittelalter
Banane	<i>Musa</i>	Nahrung	Südostasien, Indien
Baumwolle	<i>Gossypium</i>	Kleidung	Indien
Bernstein	<i>Succinit</i>	Schmuck	Ostsee, Nordeuropa
Elfenbein		Schmuck	Indien, Afrika
Gewürznelke	<i>Syzygium aromaticum</i>	Nahrung	Südostasien
Granat (roter Halbedelstein)		Schmuck	Indien
Ingwer	<i>Zingiber officinale</i>	Nahrung	Indien
Kaffee	<i>Coffea arabica</i>	Nahrung	Ostafrika
Kaurimuscheln	<i>Cypraeidae</i>	Schmuck	Rotes Meer
Kokosnuss	<i>Cocos nucifera</i>	Nahrung	Südostasien, Indien
Mandel	<i>Amygdalus communis</i>	Nahrung	Mittelmeerraum
Marillen	<i>Prunus armeniaca</i>	Nahrung	Armenien, Persien
Muskatnuß	<i>Myristica fragrans</i>	Nahrung	Südostasien
Oliven	<i>Olea europaea</i>	Nahrung	Mittelmeerraum
Papier		Schreibstoff	China
Papyrus	<i>Cyperus papyrus</i>	Schreibstoff	Ägypten
Perlen		Schmuck	Persischer Golf
Pfeffer	<i>Piper nigrum</i>	Nahrung	Indien
Pfirsich	<i>Prunus persica</i>	Nahrung	Persien, Zentralasien
Porzellan		Geschirr	China
Rote Koralle	<i>Corallium rubrum</i>	Schmuck	Rotes Meer
Seidenkokons	<i>Bombyx mori</i>	Kleidung	China
Weihrauch	<i>Boswellia sacra</i>	Religion, Medizin	Südarabien
Zuckerrohr	<i>Saccharum officinarum</i>	Nahrung	Indien